

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

178 (29.6.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Erstes Blatt.

Dienstag den 29. Juni

(folgt ein zweites Blatt.)

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 63513. II. Die Reinigung und Instandhaltung der Pflanz pro 1897 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Pflanz in diesem Jahre in der Zeit

vorgenommen werden. Die Reinigung wird stattfinden:

- auf der Strecke von Silberdingen bis zur Hühnerlochschleufe bei Grödingen vom 5. bis 10. Juli;
- von der Hühnerlochschleufe bis zum Staffortber Wehr vom 12. bis 24. Juli;
- von der Heglacheinmündung bei Graben bis unterhalb Rühlheim vom 26. bis 31. Juli;
- vom Staffortber Wehr bis zur Heglacheinmündung vom 2. bis 7. August.

Die Pflanz wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch die Gr. Kulturinspektion streckenweise abgeleitet werden und zwar vom 10. Juli, Abends 6 Uhr, von Grödingen ab durch den Giesbach bis zum 24. Juli, dann von da ab bis zum 7. August beim Staffortber Wehr durch die Heglach, bezw. vom 24. Juli bis 31. Juli durch den Reubach bei Graben.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 11. Juni 1889 gemäß den Weisungen des Personals der Gr. Kulturinspektion Seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingte Folge zu leisten. Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazugehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Genehmigung der Gröb. Kulturinspektion ist untersagt.

Karlsruhe, den 24. Juni 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 63512. Die Reinigung und Instandhaltung der Alb pro 1897 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Alb in diesem Jahre vom 12. bis 24. Juli

vorgenommen werden; während dieser Zeit wird die Alb jeweils nach Bedarf durch Gröb. Kulturinspektion streckenweise abgeleitet und erfolgt der Bachschlag oberhalb Rüppurr mit Einleitung des Wassers in den Erlengraben am

Sonntag den 10. Juli, Abends 6 Uhr.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Weisungen der Gröb. Kulturinspektion und deren Personal Seitens der betreffenden Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingt Folge zu geben.

Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Flußbett oder den zugehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Ermächtigung der Gröb. Kulturinspektion ist untersagt.

Ferner sind die bei der diesjährigen Gewässerschau für diese Periode verfügten Herstellungsarbeiten in der oben genannten Zeit auszuführen und können für den Fall, daß eine Gemeinde oder anderweitige Pflanzpflichtige die auferlegten Reinigungsarbeiten z. z. nicht innerhalb der hierzu bestimmten Fristen ordnungsmäßig vollendet, die notwendigen Vorkehrungen auf Kosten der betreffenden Pflanzpflichtigen durch Gröb. Kulturinspektion getroffen werden.

Schließlich veranlassen wir sämtliche beteiligten Uferansitzer, das Heugras auf den an das Gewässer anstoßenden Wiesen vor Beginn der Bachreinigungsarbeiten zu entfernen und weisen darauf hin, daß sie sich sonst allen etwa entstehenden Schäden selbst zuschreiben hätten.

Karlsruhe, den 24. Juni 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 63722. II. Die Reinigung und Instandhaltung der Heglach pro 1897 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Heglach in diesem Jahre in der Zeit vom

12. bis 17. Juli

vorgenommen werden.

Die Heglach wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch die Gröb. Kulturinspektion durch Ableitung des Pflanzwassers in den Griesbach trocken gelegt werden. Wir machen darauf aufmerksam, daß beim Vollzug der Reinigungsarbeiten den Weisungen des Personals der Gröb. Kulturinspektion Seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingte Folge zu geben, und daß jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazu gehörigen Kanälen ohne ausdrückliche Erlaubnis der Gröb. Kulturinspektion untersagt ist; dann ferner, daß die bei der diesjährigen Bachschau für diese Periode verfügten Herstellungsarbeiten während derselben vorzunehmen sind und daß für den Fall, daß eine Gemeinde oder ein anderweitig Pflanzpflichtiger den auferlegten Reinigungsarbeiten innerhalb der hierzu festgesetzten Fristen gar nicht oder nur ungenügend nachkommt, die erforderlichen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch die Inspektion getroffen werden können. Die Verlängerung bezw. Verlegung der Reinigungsfrist mit Rücksicht auf besonders ungünstige Wasserstandsverhältnisse der Pflanz bleiben vorbehalten. Den Werkbesitzern an der Heglach wird auferlegt, ihre Weerläufe vom

10. Juli Abends 6 Uhr ab

vollständig geöffnet zu halten, damit das Wasser rechtzeitig abziehen kann.

Karlsruhe, den 24. Juni 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 7208. Von „Ungenannt“ erhielt ich zur Verschönerung des Stadtgartens den Betrag von 5000 Mark. Für diese sehr reiche und willkommene Gabe beehre ich mich hierdurch Namens der Stadtgemeinde den herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1897.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler.

Bekanntmachung.

Nr. 7188. Der städtische Rechenschaftsbericht für 1896 ist im Druck erschienen und wird in der Weise zur Verteilung gebracht, daß derselbe von den Bürgern und Einwohnern hiesiger Stadt während 8 Tagen im Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 50 (Dienerzimmer), in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 22. Juni 1897.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung. Ortskrankenkassen.

Wir bringen den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten der Kasse bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden. Die Arbeitgeber und die Dienstverhältnisse werden ebenfalls erfucht, bei Anmeldungen von Versicherungsmitgliedern sich die Statuten für letztere verabsorgen zu lassen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1897.

Generalsekretariat.

Waisenhaus. Dankagung.

Durch Herrn Buchhalter Breining erhielten wir von Ungenannt zu einem Spaziergang für die Waisenkinder Fünfzig Mark und von H. ein Paket Tierschuhkalender und Bilder, für welche Gaben wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1897.

Der Verwaltungsrat.

Ludin.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Dienstag den 29. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Lang „Zur Blume“, Birkel 28.

K. Landauer.

Damen-Confections-Versteigerung.

21. Mittwoch den 30. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

sehr schöne Staubmäntel, farbige Krägen, Capes und Jacken, eine Partie schöne Foulardseidenstoffe für Damenkleider und Blousen, und Sammtreste; ferner: ca. 5 Zentner prima Kornsaffee, gebrannten Kaffee, Cognac und Rum, eine Partie Cigarren, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Heulieferung.

21. Die Lieferung von 1200 Zentner gutem Wiesenheu für den städtischen Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben. Diesbezügliche Angebote sind bis längstens 15. Juli d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Dasselbst sind auch die näheren Lieferungsbedingungen zu erfahren.

Karlsruhe, den 28. Juni 1897.
Stadt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.
Bayersdoerfer.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 30. Juni d. J.,
Nachmittag 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule dem Albert Schnur auf Falbenhof bei Meerzburg die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Versteigerung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätungspreis erreicht wird.

R. G. B. XXIII. 4966.
Das in der Moosstraße dahier unter Nr. 2, einerseits neben Kaufmann Max van Venrooy, andererseits neben Registratur-Assistent Ed. Hauger Ehefrau gelegene dreieinhalbstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 36000 M. Seshunddreißigttausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1897.
Großh. Notar Beck.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

— Bernhardtstraße 3, nächst dem Durlacherthor, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Aussicht in den Großh. Park, Garten nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Klapprechtstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Schwohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, großer Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock wegen Verletzung sofort zu vermieten.

— Durlacher Allee 29b, gegenüber dem Bekleidungsamt, sind auf

1. Oktober oder früher 4 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Bau von 2—5 Uhr oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— Durlacher Allee 43 ist eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacher Allee 49 ist der 2. Stock mit 5—6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

— Gartenstraße, hübsche Lage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Creuzbauer, Friedenstraße 13, von 10—12 Uhr.

*3.3. Georg-Friedrichstraße 29 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 33 ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kaiser-Allee 51 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, parterre.

6.3. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer sowie allen sonstigen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— Kaiserstraße 58 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche hinter Glasverschluß nebst Zugehör, im Hinterhaus sehr preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kurvenstraße 24 sind im 4. Stock 2 Zimmer, 1 Mansarde etc. an eine kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.3. Leopoldstraße 45 ist per 1. Oktober oder früher eine schöne Parterrewohnung (mit Gärten) von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Ludwigplatz 40b ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Edm. Eberhard, Ludwigplatz 40a.

*3.2. Luisenstraße 37 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

— Luisenstraße 73 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,

Küche und allem Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

*3.2. Marienstraße 46 sind zwei Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im ersten oder zweiten Stock auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ostendstraße 2 (Friedrichsapotheke) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei J. Gerstenäcker, Rudolfstraße 9.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine prächtige Wohnung (herrliche Aussicht) im 5. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher, sofort oder per 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen bei J. Gerstenäcker, Rudolfstraße 9, 4. Stock.

— Ritterstraße 14 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses. Anzusehen von 11 Uhr ab.

*2.2. Ruppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschlüche und dem Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

2.2. Scheffelstraße 60 sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Grenzstraße 6 im 1. Stock.

— Scheffelstraße 61 (nächst der Kriegstraße) ist im 4. Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkov per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

* Schützenstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen, schönen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, 1 Mansarde und Wittenbüchungsrecht der Waschlüche auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Uhländerstraße 18 ist per sofort oder auf 1. Oktober 1897 zu vermieten:

1. u. 2. Stock (4 Zimmer, Badezimmer u.) sammt 4. Stock (2 Zimmer) Zugehör).

Näheres Rheinstraße 20 im 2. Stock.

2.2. Viktoriastraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

— Werderstraße 12, nahe dem Salzenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Waschlüche, 2 großen Mansardenzimmern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

— Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde u. s. w. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. Winterstraße 50 ist im 4. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kochgasheizung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Sofort oder auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör inmitten der Stadt zu vermieten. Näheres bei Gust. Dittmar, Birkel 24.

*2.2. Eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, versehen mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 29 im Laden.

*6.3. Wegen Verletzung ist eine große Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Bad und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 109, parterre.

*6.3. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Vorgärten und Veranda ist Verletzung halber auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 109, parterre.

— In der Gartenstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (2 nach der Straße) nebst Zugehör, vollkommen der Neuzeit gemäß ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dirschstraße 4, Stock 3, von 10—12 Uhr.

— Verletzungshalber ist die Parterre-Stage Belfortstraße 8, 6 Zimmer, Badestube, 3 Keller, 2 Mansarden, außerdem Stall für 2 Pferde zum 1. Oktober d. J. — event. auch schon früher — zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr Nachmittags und von 3—7 Uhr Abends.

— Wegen Wegzug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

6.5. Eine Wohnung von 5 bis 6 sehr großen, herrschaftlichen Zimmern ist auf 1. Oktober d. J. zu vermieten durch **W. Gutkunst**, Waldstraße 52.

* Auf 1. Juli oder später ist wegen Sterbefall eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werberstraße 67, parterre.

3.3. Auf der Kaiserstraße beim Marktplatz ist eine hübsche Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 64 im Laden.

*6.5. Im neuen Hause der **Georg-Friedrichstraße Nr. 27** sind im 2. Stock 6 Zimmern, Küche, Badezimmer (ganz oder getheilt) nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Hochherrschastliche Wohnung

in der Nähe des Stadtgartens, bestehend aus 7-9 großen Zimmern, Bad, Speiseraum nebst Zugehör, Balkon, Veranda, ganz zeitgemäß ausgestattet, schöner Garten, auf Wunsch auch Stallung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, Stock 3, von 3-5 Uhr.

Herrschastswohnungen,

elegant ausgestattet, mit 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Vor- und Hintergarten, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 127 von 10 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr einzusehen.

Herrschastswohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem **Groß. Fasane Garten**, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Mansarde, Keller nebst Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigentümer, Konditor **Freund**, Kriegsstr. 8.

Wohnung zu vermieten.

4.4. Durlacher Allee 29c sind freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, große Mansarden und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Lang**, Schützenstraße 9, oder im Neubau von 1/2 6-1/2 7 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 57

ist auf 1. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Mansardenstock des Vorderhauses an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 85** auf dem Bureau.

Auf 23. Juli oder später ist **Amalienstraße 40** die Bel-Etage von 7 schönen Zimmern mit reichlicher Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10-12 und 3-6 Uhr.

Georg-Friedrichstraße 19 sind Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 48 sind auf 1. Oktober zu vermieten: eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, von 5 Zimmern mit Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern; ferner: eine Wohnung, 4 Treppen hoch, von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Erstere könnte event. auf 23. Juli vermietet werden.

Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Küche, Keller, großer, bewohnbarer Mansarde und sonstigem Zugehör (Abort mit hinter Glasabschluss) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Rudolfstraße 22**, parterre.

Zu vermieten auf 1. Juli. In ruhigem Hause ist eine schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres **Kurvenstraße 19** im 2. Stock.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc. auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 24 und 26 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis), der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau **Karl-Wilhelmstraße 26.**

Wohnung.

Friedenstraße 12, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche mit großem Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

4.4. Durlacher Allee 29a sind feine Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Bad, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Lang**, Schützenstr. 9, oder im Neubau von 1/2 6-1/2 7 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Kaiser-Allee 42 (Anfang Mühlburgs) ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Villa Riefstahlstraße 4

3.3. (Hardtwaldstadttheil) ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Küche, Bad, 4 Kellern, Gartenantheil nebst 1 geräumigen Zimmer und 3 Kammern im Dachstock, unter Glasabschluss, auf 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 19** im Bureau.

Laden zu vermieten.

7.5. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist ein großer Laden, 11 Meter tief, 5 Meter breit, mit zwei anstoßenden Räumen zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Bloß**, Eckladen.

Laden zu vermieten.

5.4. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für ein Engros-Geschäft oder Bureau. Näheres bei **Ludwig Weill**.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 49, zwischen Kaiserstraße und **Ludwigsplatz**, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern sowie sonstige Geschäftsräume auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der **Leberhandlung**.

Zu vermieten

ist der seither von Herrn **Gosfonditor Bauer** innegehabte **Laden** nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres **Ritterstraße 14** im 2. Stock.

Bäckerei zu vermieten oder zu verkaufen in Karlsruhe.

*3.3. Eine gangbare Bäckerei, in bester Lage am Markt gelegen, mit schöner Wohnung, ist Familienverhältnisse halber auf 23. Juli zu vermieten oder zu verkaufen. Liebhaber dazu wollen ihre Adresse unter Nr. 4590 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Werkstätte,

hell und geräumig, per sofort oder 1. Juli a. e. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres zwischen 1-3 Uhr **Kaiserstraße 193** im 3. Stock.

Laden mit Wohnung gesucht.

3.3. Auf 1. Oktober 1897 oder 1. April 1898 wird auf der Kaiserstraße, zwischen **Karl-Friedrichstraße** und **Waldstraße**, ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf 23. Oktober d. J. wird von einer kleinen Familie (2 Personen) eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhiger Lage zu mieten gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 4612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre

zu Bureau geeignet und 2. Stock als Wohnung von je 4 Zimmern per 1. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mieth-Gesuch.

3.3. Für ein ruhiges Geschäft werden per Oktober oder früher einige Räume in einem Hinterhause mit Wohnung von mindestens 4 Zimmern im Vorderhause zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 40, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. Juli zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 44, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein bis zwei schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, event. als Bureau und Wohnzimmer, auf Wunsch auch mit einem großen Raum zu Lagerraum oder Werkstätte, zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 84** im Hof.

6.5. Ein schönes, möbliertes Zimmer an **bessern Herrn** oder eine **Dame** zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 84**.

Grenzstraße 2a ist ein schönes, freundliches Parterrezimmer möbliert an einen Herrn zu vermieten.

Nowack's-Anlage 13 sind im 4. Stock zwei große, helle Zimmer mit besonderem Eingang, das eine nach der Straße mit **Nordlicht**, sich vorzüglich als **Atelier** eignend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 5. Stock links.

*2.2. Bähringerstraße 35 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 73a** im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer in der **Hebelstraße** ist sofort oder später, am liebsten an einen Herrn Lehrer oder eine Lehrerin, welche geneigt wären, die Schulaufgaben von 4 Kindern zu beaufsichtigen, billig zu vermieten. Gest. Adresse wolle man unter Nr. 4439 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*3.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer für einen **bessern Herrn** zu vermieten: **Kaiserstraße 127**, 3 Treppen.

Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten: Kaiserstraße 170, drei Treppen hoch.

2.2. Hebelstraße 9

ist ein gut möbliertes Zimmer, auf den Marktplatz gehend, an einen soliden Herrn oder eine Dame auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Restaurant Kaiserhof**.

Schönes, gut möbliertes Zimmer

an **bessern Herrn** sofort oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 245**, 4. Stock.

Werkstatt zu vermieten.

3.3. **Harbstraße 18**, Mühlburg, ist auf 15. Juli eine Werkstatt bezw. Magazin zu vermieten. Näheres daselbst oder **Kriegstraße 128** im Kontor.

Stallung für Offizierspferde.

Auf 1. Juli ist **Uhländstraße 3** ein besseres Stallgebäude für 3 Pferde sammt allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Lagerschuppen zu vermieten.

Durlacher Allee 43 ist ein großer Lagerschuppen nebst geschlossenem Lagerraum und Bureau sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Pension-Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht in gutem Hause Kost und Wohnung. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4689 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

2.2. Mädchen, fleißiges, findet sofort gute Stelle: Strichstraße 100 im 2. Stock.

3.3. Per 1. Juli suche ich ein braves Dienstmädchen gegen hohen Lohn. **Mayer**, Kurvenstraße 20.

*3.3. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet gute Stelle: Gottesauerstraße 7 im Laden.

3.2. **20000 Mark** sind per 1. Oktober auf I. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
3.3. 7000—8000 Mark werden auf Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4595 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

20000 Mark werden als I. und II. Hypothek auf prima Objekt gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 4512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **12000 Mark** werden als I. Hypothek gesucht. Zins 4 1/2 % Gestl. Offerten unter Nr. 4581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bautchniker-Gesuch.
3.2. Für ein Architektur-Büreau in Karlsruhe wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiger Zeichner oder Bauführer gesucht. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.
3.2. Ein junger, angehender Commis findet auf dem Bureau und Lager eines Baumaterialien-Geschäfts sofort Stellung. Offerten unter Angabe von Referenzen und des Gehaltsanspruchs unter Nr. 4645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bücherreisende!!!
tüchtige, auf neueste Heilverfahren und auf gangbare religiöse Werke bei höchster Provision gesucht: Schillerstraße 10. *10.4.

Assecuranz.
3.2. Auf ein Bureau wird ein zuverlässiger, flotter Arbeiter mit schöner Handschrift per sofort zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Maler** können eintreten: Karlsstraße 26.

Verkäuferin gesucht.
2.2. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, gewandte Verkäuferin, welche schon längere Zeit in Wurstereien thätig war und gute Zeugnisse besitzt, zur Führung einer Kassa. Näheres Degenfeldstraße 1 bei G. Lang, Metzger und Wurstler.

Ladnerin- und Lehrmädchen-Gesuch.
2.2. Eine Ladnerin, in der Manufakturwarenbranche tüchtig, oder eine angehende Ladnerin sowie ein Lehrmädchen werden per 1. August oder sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 4660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Näherin-Gesuch.**
Eine perfekte Näherin für Herren- und Damenwäsche für dauernde Beschäftigung gesucht. **Paul Roder**, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 211.

2.2. **Kinderfrau-Gesuch.**
Eine in der Kinderpflege erfahrene Person in den 40er Jahren wird zu zwei Knaben im Alter von 2 und 4 Jahren auf 1. September gesucht: Krlegstraße 109 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht. Gastwirtschaft zur Rose, Amalienstraße 87. 2.2.

Stellen-Anträge.
*2.2. Ein williges Mädchen für häusliche Arbeit sowie eine einfache Kellnerin auf sofort gesucht: Lützenstraße 47.

Kellnerinnen!!!
Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Modes.
3.3. Ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht sofort oder später. **M. Davigneau**, Herrenstraße 20.

*4.4. **Fuhrknechte,** welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. **Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe**, Zirkel 82.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Ein Fräulein aus besserer Familie, 18 Jahre alt, in allen Handarbeiten bewandert, musikalisch, sucht Stelle als Kinderfräulein, ging auch gerne mit auf Reisen, könnte womöglich auch Stelle als Kassiererin in einem feinen Geschäft annehmen. Gestl. Offerten unter Nr. 4639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anwaltsgehilfe, **kontinuierlicher, selbständiger I. Arbeiter**, in ungehindeter Stellung, sucht sich zu verändern. Es wird mehr auf anständige Behandlung als auf hohes Gehalt gesehen. Offerten unter W 456 hauptpostlagernd hier erbeten. *3.2.

*3.2. **Polier,** ein plantunbiger und zuverlässiger, sucht Stelle. Beste Zeugnisse zur Verfügung. Offerten unter Nr. 4640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Eine Näherin,** welche im Kleidermachen, Wehnähen, auch in Knabenkleidern gut geübt ist, wünscht noch einige Kundenhäuser. Wer? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein geübtes Mädchen sucht noch einige Kunden im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Auguststraße 2 im 3. Stock.

Gemeinde-, Stiftung- und Privat-Rechnungen, schriftliche Arbeiten jeder Art bei promptester Ausführung. Offerten unter Nr. 4679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **Parquetböden** werden gereinigt und gewischt durch die Bodenschwefel von **Adolf Rube**, Schillerstraße 21.

Das Waschen und Reparieren an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerpumpmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Häuser-Verkauf.
— Etwa 10 bis 12 sehr gut rentirende Häuser, welche sich event. zu größeren Geschäftshäusern, Kaffeeereien, Metzgerei, sowie zu Läden eignen, in allen Preislagen, sind unter den günstigsten Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 auf dem Bureau.

Herrschaftshaus-Verkauf.
3.3. Ein in freier Lage stehendes, dreistöckiges Herrschaftshaus ist aus freier Hand wegen Wegzug zu verkaufen. Dasselbe enthält in jedem Stock 3 Zimmer, Küche und Badezimmer, nebst reichlichem Zugehör. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4596 niederlegen. Zwischenhändler verboten.

Haus-Verkauf oder Tausch.
3.3. Ein schönes Rentenhaus ist aus freier Hand zu verkaufen. Als Anzahlung würde auch ein Bauplatz oder Garten daran genommen werden. Offerten unter Nr. 4597 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.
— In der Nähe der neuen Dragoner-Kaserne ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein kleines Haus mit 4 Zimmern, noch neu, und ein solches von 3 Zimmern im Stock, im westlichen Stadttheil, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf Offerten unter Nr. 4647 durch das Kontor des Tagblattes befördert.

Haus-Verkauf mit Spezerei-Geschäft.
*2.2. Ein gangbares, sehr gut gehendes Spezerei-Geschäft ist wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Ein tüchtiger Kaufmann findet gute Existenz. Offerten unter Nr. 4635 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Agenten verboten.

Haus-Verkauf.
* Auf der Schattenseite der Durlacher Allee ist aus erster Hand ein neu erbautes Rentenhaus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bade-Anstalt.
3.2. Anderweitiger Unternehmungen wegen ist in verkehrsreichem Stadttheil ein schönes Haus mit großem Garten, welches sich zu einer **Bade-Anstalt** vorzüglich eignet, da im weiten Terrain keine besteht, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Für Bahubeamte** sehr geeignetes, kleineres neues Haus mit guter Rente zu verkaufen. Preis ca. 32000 Mk. Sehr mäßige Anzahlung. Offerten unter Nr. 4691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. **Baupläze zu verkaufen** an der Hirschstraße und Eibendstraße zu N. 14. — und N. 18. — per Quadratmeter bei geringer Anzahlung wegen Wegzug. Offerten unter Nr. 4652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:
1 eichenes Büffet, 1 eichener Auszugstisch und 1 dazu passender Divan, 1 schwarze Salon-Einrichtung, einzelne Sophas, Betten, Schränke, Bücherchränke, Verticos, Waschkommoden, große Spiegel und Bilder, 1 Eischrank u. 1 Eiskasten. Diese Gegenstände sind beinahe neu und werden billig abgegeben: 25 Bahringstraße 25. NB. Lager in neuen Betten und Kastenmöbeln.

2.2. Ein sehr gut erhaltener **Kassenschrank**, für ein Kontor passend, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marktgrabenstraße 16.

*4.4. Zwei sehr alte, gut erhaltene, werthvolle **Oelgemälde** (ehemalige Klosterbilder) sind zu verkaufen: Werderstraße 5, parterre.

* Eine gebrauchte, eiserne **Kinderbettstelle** mit Spiralfedermatratze ist billigst zu verkaufen: Zirkel 24, eine Treppe hoch links.

* **Grenadier-Uniform** für Einjähr.-Unteroffizier, fast neu, zu verkaufen: Leopoldstraße 80, 3. Stock. Händler verboten.

3.3. **Billig zu verkaufen:** zwei gebrauchte, sehr gut erhaltene französische Bettstellen mit Wuschelaufsatz, Kissen, Polster, Seegrasmattentzen mit Woll- und Federbetten, sowie mehrere andere gut erhaltene, gebrauchte Möbel. **Möbel- und Tapezier-Geschäft F. Schleckmanns Nachfolger**, Waldstraße 7.

Ladentisch zu verkaufen.
2.2. Ein Ladentisch, 250 cm lang und 60 cm breit, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 56 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung, eine größere, für ein Spezereigeschäft geeignet, beinahe noch neu, ist zu verkaufen. Anzufragen Rudolph-Wilhelmstraße 3.



Verkauf herrschaftlicher Luxuswagen.

2.2. Wegen Einschränkung des Marzalls Seiner Großherzoglichen Hoheit des hochseligen Prinzen **Wilhelm von Baden** werden gegen baar bei der Abgabe einem Verkaufer ausgesetzt:

- zwei Stadtwagen (ein vierfüßiges und ein dreifüßiges Coupé),
- zwei Viktoriawagen (zwei zweifüßige Karossen, die eine mit Vorrichtung für vier Personen).

Sämmtliche vier Wagen sind in gut erhaltenem, brauchbarem Zustand.
 Weitere Auskunft ertheilt **Kutscher Rogge** im Palais.
 Schriftliche Angebote wollen gerichtet werden an die Verwaltung Herrenstraße 39, Karlsruhe.

Fahrräder,

neue Touren-Pneumatik bester Construction, einjährige Garantie für bestes Material und solide Arbeit, offerire gegen Baarzahlung zu **M. 180.-**.
L. Haas, Commissions-Geschäft,
 Kronenstr. 22.

2.2. **Damen-Pneumatikrad,** erstklassig, mit Garantieschein, 4 Wochen wenig gefahren, ist Umstände halber sofort um die Hälfte zu verkaufen: Durlacher Allee 39 im 2. Stock.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Eischränke, ein- und zweifüßig, zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,** Akademiestraße 14.

Wässer,

für Johannisbeerwein geeignet, werden billig verkauft.
B. Odenheimer,
 Biqueurfabrik und Bräuwereibrennerei.

Bernhardiner.

2.2. Junge Bernhardiner, 6 Wochen alt, sind preiswürdig abzugeben: Schwimmschulstraße 41.

Haus

mit 2 bis 3 Wohnungen à 4 Zimmer zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1 Aktenschrank, 1 Doppelpult

2.2. beide gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 4654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Achtung!

Wie bekannt, kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und zahle die besten Preise.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
 Achtungsvoll

S. J. Grossinger,
 Hasanenstraße 37.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,
 18 Markgrafenstraße 18.
 Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Owis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
 14 Markgrafenstraße 14.

3apfwirthschaft gesucht

von einem in Karlsruhe gut bekannten Mann. Offerten möge man, bitte, unter Nr. 4672 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für Schneider.

Ein mit ganz ausserordentlicher Treffsicherheit funktionierendes Zuschneide-System. Jede Schneiderexistenz fördernd, weil für absolut gutes Passen aller Kleidungsstücke garantiert wird, ist geboten durch: Zuschneide-Unterricht in allen Fächern. - Prospekte gratis.

Lehrbücher zum Selbst- Hochinteressantes Fach-Journal mit sehen Zuschneidens. gezielten Modebildern.
 Direktion der Süddeutschen Bekleidungs-Akademie, Stuttgart.

Anzeige.

Ich habe meine regelmäßigen Sprechstunden wieder aufgenommen.

Dr. Miltenberger,
 in Amerika approbirter Zahnarzt,
 Kaiserstraße 183.

Medicinal-Tokayer,

chemisch untersucht von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. J. Nessler hier, per Flasche **M. 1.50, 80 und 40 Pfg.** empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
 Gasse Hirsch- u. Amalienstraße.

Kaiser's-Kaffee-geschäft,

5.2. **Karlsruhe, Kaiserstraße 68, am Marktplatz,**
Karlsruhe, Kaiserstraße 134, am Friedrichsbad,
Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands
 im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Theilhaber der Venezuela-Kaffeeplantagensellschaft m. b. H.

175 Filialen eigener Verwaltung im größeren Theile von Deutschland.

Kaiser's Kaffee

ist der beste und billigste und sollte wegen seiner Güte und seines besonderen Wohlgeschmacks in keinem Haushalte fehlen.

Durch langjährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in der Kaffeebranche bin ich in der Lage, Mischungen der verschiedenen Kaffeesorten herzustellen, die selbst den verwöhntesten Feinschmecker befriedigen.

Man achte genau auf die Firma.

Neu. Gesetzlich geschützt. Neu. Ceralin.

Flüssige Parketboden-, Linoleum- und Möbel-Wichse,

aus reinem Bienenwachs hergestellt, übertrifft jedes Concurrnz-Fabrikat. Hauptvorzüge: Mühelose Arbeit; Bürsten und Schnuppen fällt weg. Einfaches Nachreiben mit einem Tuch gibt mühelos sofort schönen Glanz, es klebt nicht; nach 10 Minuten trocken und keinerlei Geruch. Spar-samer Verbrauch; zugleich ist jeder Hausfrau ermöglicht, auch die feinst polirten wie auch lackirten Möbel damit ebenso mühelos stets glänzend und tadellos zu erhalten.

Preis per 1/2 Liter M. 1.10, pro Liter M. 2.-, zu haben bei Carl Permaneder, Mannheim.

Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren Fried. Benz, Amalienstr. 14b, A. van Venrooy, Sossenstr. 45, F. K. Rathgeb, Waldstr. 57, A. Börsig, Durlacher Allee, Fr. Reis, Nachfolger Wilhelm Baum, Berberstr., Frz. Wied, Kaiser-Allee, G. Zentner, Markgrafenstr. 25, C. Cartharius, Karlstr. 13a, Otto Lampson, Rudolfstr. 28, Frig Reich, Kaiser-Allee 61, Franz Mayer, Kurvenstr. 20, G. Baumann, Kreuzstr. 10, Gustav Bender, Lammstr. 5, Jacob Müste, Amalienstr. 37.

Reiseartikel.

10.9. **Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, sämmtliche feine Lederwaaren** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Kreuzstraße 26, Fr. Guthörle, Kreuzstraße 26.

Geschäftsverlegung.

4.2. Vom 1. Juli ab befindet sich unser Hauptgeschäft **Kaiserstrasse 80a**, am Marktplatz.

Müller & Gräff,

Filiale: Seminarstr. 6 und Westendstr. 63.

21.8.

Bester

Kinder-Tokayer

50 Pfg., Mt. 1.—, Mt. 2.—, Mt. 3.— per Flasche.

M. Altmann, Zirkel 10.

Marktgräfler

per Liter von **50 Pf.** an, in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Tischweine im Fass:

Weißwein pr. Ltr. 40, 45, 50 u 60 Pfg.,
Rothwein pr. Ltr. 50, 70, 85 Pfg. und
Mt. 1.—,
sowie feinere Sorten in allen Preislagen,
empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.

Telephon 74.

Bordeaux-Weine Burgunder-Weine

in verschiedenen Sorten
empfiehlt

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Ortenauer Weißwein,

naturrein und flaschenreif, milder, angenehmer
Tischwein, fahweise per Liter 50 Pfennig,
empfiehlt

Wilhelm Sämann,

34 Erbprinzenstraße 34.



Deutscher Cognac

per Flasche
Mt. 1.70, 1.85 und
Mt. 2.— und höher.

Niederlage für
Karlsruhe
bei

Wilh. Harlfinger,
Conditorei,
Leopoldstraße 30.

18.7.



Generaldepôt bei Herrn G. Schwindt, Waldstraße 14.

Baumann's Capilloferin.



Capilloferin-Haarwaasser Flasche M. 1.80 und 3.—,
Pommade Topf Mt. 1.— und 2.—

ist von ärztlicher Seite als erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Haar krankheiten, Haarausfall und Schuppenbildung anerkannt und empfohlen.

In Karlsruhe zu beziehen bei: Otto Holzmann, Kaiserstr. 144,
J. Metz, Kaiserstr. 107, Carl Roth, Großh. Hoflieferant, Emil Schwanf,
gegenüber dem Hauptbahnhof, D. Wärther in der Kaiser-Passage.

50 20

J. Baumann, Baden-Baden.

Rohhaare, Wolle,



Bettbarchent, Federleinen,
Flaumdrill, Matratzenstoffe,
Steppdecken, Wolldecken,
Feinwand und Gebild,
Weißwaaren aller Art,
Anfertigung von Betten
und Wäsche,
Lieferung ganzer Aussteuern.

Streng reelle Bedienung bei billigsten,
festen Preisen.

Emil Bürkel, Karlsruhe,
Waldstraße 48.

83

Für die Reise:

Wasserdichte Regenmäntel für Herren und
Damen,
Gummi-Badewannen, zusammenlegbar,
Gummi-Sitzkissen,
Gummi-Wäsche und Kämmen,
Reisemützen

empfehlen in reichster Auswahl

Telephon 219, **Aretz & Cie.,** Kreuzstraße 21,
Spezialgeschäft in Gummiwaaren und Linoleum.

15.10.

Fango (vulkanischer Schlamm),
als Kataplasma Mittel
angewendet, bewährtes gegen
Rheumatismus, Gicht, Ischias
und Frauenkrankheiten

Verabfolgt gegen
ärztliche Verordnung des **FRIEDRICHSBAD**
Karlsruhe.

Bowlen-Sect,

vorzügliche Qualität, à M. 1.80 pr. Fl.,
empfehlen 4.2.

J. B. Klingele Nachf.,
Ecke Leopold- und Amalienstr.

4.2. Garantiert Deutsches Kolonialprodukt.

KAMERUN KAKAO

Kamerun Kakao Gesellschaft, Hamburg.

In Karlsruhe zu haben bei:

- Hermann Baumann, Kolonialw., Kreuzstr. 10.
- Albert Börsig, Kolonialw., Durlacher Allee 26.
- S. F. Bischoff, Kolonialw., Kronenstr. 4.
- G. Cartharius, Delikatessen, Karlstr.
- M. Gofheinz, Kolonialw., Ecke Luffen- u. Wilhelmstr.
- Gerhard Lasse, Kolonialw., Kaiserstr. 54.
- Gustav Müller, Kolonialw., Kathol. Kirchenplatz.
- Otto Mayer, Kolonialw., Ecke Schützen- und Wilhelmstr.
- Albert Neu, Hof Konditorei, Kaiserstr.
- Fritz Neck, Kolonialw., Ecke Rüppurrer- und Luffenstr.
- Gustav Köhler, Kolonialw., Zähringerstr. 98.
- Wilh. Wiesner, Kolonialw., Marienstr. 29.

Für Wiederverkäufer zu beziehen von
N. Pichler & Co.,
Straßburg, Metzgergasse 16.

General-Depositäre für Elsaß-Lothringen,
Luxemburg und das südliche Baden.

Neue

Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Hütet Euch



vor gewissenlosen
Kaufleuten, die Euch
sagen: „Dies ist so
gut wie“ oder „das-
selbe wie“ **Karol
Weil's Seifen-
extract.** Es ist
falsch! — **Karol
Weil's Seifen-
extract,** die beste
trockene Seife in
Pulverform, ist nur
echt, wenn in hell-
grünem Papier ge-
packt, mit Schutzmarke Waschlapp, und darf nicht ver-
wechselt werden mit geringwertigen Seifenpulvern, welche
die Wäsche ruinieren.

Die vorzüglichste Toiletteseife.
Karol Weil's „**Karola**“,
Lieblingsseife der Damenwelt.
Wir empfehlen unsere bewährten
Karol Weil's Toiletteseifen.
Überall käuflich zu 10, 15 u. 25 Pf.

Leinen, Halbleinen und Gebild

3.3. in anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfehle zu äußerst billigen Preisen.
Uebernahme ganzer Wäsche-Ausstattungen.
Kostenanschlag stets gerne zu Diensten.

Ebeler-Oertel,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße 12.

Stöcke in Silber.

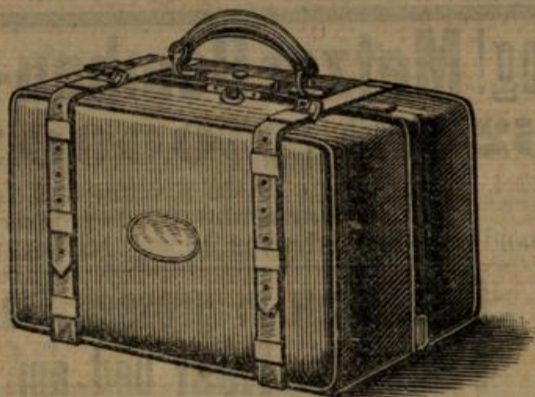
Stöcke in Elfenbein.

Offenbacher Lederwarenfabrik

von

J. G. Höfle,

Kaiserstraße 122,



empfehle ihre eigenen Fabrikate sämtlicher
Arten Reisekoffer, Handkoffer,
Hand- und Reisetaschen, Damen-
taschen, Damen-Courirtaschen,
sämtlicher Portefeuillewaren etc. etc.

Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Stöcke in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

2.2. Vertreter gesucht.

Uralte, weltberühmte Mineralquelle, vorzügliches Tafel-
wasser, sucht solventen, bei Wirthen nur bestens einge-
führten Vertreter, der möglichst über Fuhrwerk und geeignete
Kellereien verfügt.

Ruf u. Qualität der Quelle sichern leichte Einführung u. dauernden steigenden Absatz.
Offerten unter Lit. **B. T. 1507** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

2.2. Nur zwei Vorstellungen.

Colosseum, Brauerei Schrempf.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. Juni
Auftreten der ersten Original Wiener Komiker-Gesellschaft

Seidl aus Wien

mit neuem Original-Programm.
Eintritt 50 Pfg.

Man kaufe keine Bilder und Spiegel

bevor man sich nicht überzeugt hat von der großen und reichhaltigen Auswahl und den billigsten Preisen der

Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von Anton Jägel,

Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz.

5.2.

14.6



Dr. Lahmann's Nährsalz-Cacao, Dr. Lahmann's Nährsalz-Chocolade.

Beim Kaiserl. Patent-
amte sub Nr. 3163 ein-
getragene Schutzmarke.

Alleinige Fabrikanten **Hewel & Veithen** in **Köln a. Rh.**

Flaschenbier. Täglich frisch abgefüllt.
99 Bestellungen durch die Privatpost gratis.

Wiener und Münchener Art. Von 4 Flaschen ab durch eigenen Wagen frei in's Haus.

Wilh. Fels, Blumenstraße 23, Kriegstraße 148.

Nächste Woche Ziehung! Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.
200000 Mark, 6261 Geldge-Hauptwinne, 50000 20000 10000 Mark u.s.w.
 LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch Verwaltung der Metzger Dombau-Geld-Lotterie in Metz.
 In Karlsruhe (Baden) zu haben bei:
Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15. — Sebastian Münich, Hirschstrasse 32. 5.2.



**Gardinen in grosser Wahl,
Futter im Rest und am Stück billigst,
Waschstoffe, Batist, Zephyr, Piqué,
Mousseline, Moll und Leinen zu Kleidern und
Blousen, glatt und bestickt.**

C. F. KOPF, Herrenstr. 14.

Guten Mittags- und Abendtisch
empfehlen in und außer Abonnement
Chr. Schneckenburger, zum Prinz Max,
10.2. **Aldersstraße 37,**
früher zum König von Preußen

Heirath. Sende 250 reiche Partien.
Prospect umsonst.
*13.5. Journal lagernd Charlottenburg 2.

Stadtgartentheater.
Dienstag den 29. Juni.
Zum 1. Male:
„Cyprienne.“
Lustspiel in 3 Aufzügen von Sardou und
E. de Najac.
Mittwoch den 30. Juni.
Zum letzten Male:
„Comtesse Guckerl.“
Donnerstag den 1. Juli.
Gastspiel des Fliegenden Ballets.
Dazu:
„Gebildete Menschen.“
Volkstück in 3 Akten von Leon.
Abonnements: 12 Bons und 6 Bons, Theaterkasse,
Kaiserstraße 82a, 10-1 und 4-6 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die tiefschmerzliche Nachricht von dem heute Mittag nach längerem Leiden erfolgten sanften Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters

Hauptmann a. D. Rudolf Frey
in seinem siebenzigsten Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Anna Frey, geb. Weisker.
Karlsruhe, den 27. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Restauration „Burghof“ (Thurmberg).
Obere Wirthschaft.
Bei günstiger Witterung jeden Mittwoch Militär-Concert bei voll-
ständig freiem Eintritt. Preiserhöhung der Speisen und
Getränke findet nicht statt. Gut gepflegte helle und Münchener Biere.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.